

E i n l e i t u n g.

Die deutsche Sprachlehre enthält die Anweisung zur gründlichen Kenntniß der Regeln unserer Muttersprache, und zur Erlangung der Fertigkeit, dieselbe richtig zu sprechen und zu schreiben.

In so fern die Sprache gesprochen wird, hat es die Sprachlehre nicht nur mit der Bildung und Veränderung der Wörter, sondern auch mit der Verbindung derselben zu ganzen Sätzen zu thun. Jenes lehret die Wortforschung, dieses die Wortfügung.

In so fern die Sprache geschrieben wird, gibt die Sprachlehre auch die Regeln an, nach denen die Wörter richtig geschrieben werden. Die Sammlung dieser Regeln nennet man die Rechtschreibung.

Man spricht seine Muttersprache eher, als man sie schreibt, und wenn man sie richtig schreiben will, muß man sie zuvor richtig sprechen lernen.

nen. An diese Ordnung hält sich billig auch die Sprachlehre, sie lehret erst richtig sprechen, und hernach richtig schreiben. Daher zerfällt die deutsche Sprachlehre ganz natürlich in zwey Haupttheile, und zwar:

1.) In die Anweisung, die Deutsche Sprache richtig zu sprechen.

2.) In die Anweisung, dieselbe richtig zu schreiben.